



# G E M E I N D E B O T E

# AURACH

Vierteljährlich erscheinende Zeitschrift

Nr. 70 / März 2011

## Bürgermeister-Brief

Liebe Auracherinnen und Auracher!

Nach einem schneearmen, aber sehr schönen Winter, ist es wieder Zeit über Neuigkeiten in der Gemeinde zu berichten.

Nach langen Verhandlungen mit Grundbesitzern und Gemeinde kam es noch vor dem Jahreswechsel beim Ankauf der Stoffenquellen zu einer Einigung, weshalb von der Landesregierung die wasserrechtliche Bewilligung erteilt werden konnte und dieser Bescheid ist mittlerweile auch rechtskräftig.

Die zusätzliche Wasserversorgung ist für die Kochau und ganz Aurach sehr wichtig, denn das Wasser aus der Stoffenquelle ist von hervorragender Qualität und verbessert das Trinkwasser in Aurach.

Es ist heuer geplant, am untersten Ende der „Stoffenmühle“ einen Hochbehälter zu bauen. Eine neue Druckleitung über Exenberg bis zum Hochbehälter Steinhäusl mit zwei Druckreduzierstationen und mehreren Hydranten wird gebaut, über eine zweite Leitung wird das Überwasser aus dem neuen Hochbehälter zum Hochbehälter Kochau / Steinhäusl abgeleitet. Die obere Kochau kann somit mit Gemeindewasser und entsprechenden Leitungsdruck versorgt werden.

Später soll auch noch etwaig vorhandenes Überwasser aus dem Hochbehälter Kochau / Steinhäusl in den Hochbehälter Grüntal abgeleitet werden, damit kein Quellwasser verloren geht. Dadurch können die Pumpkosten

(Strom) für Grundwasser reduziert werden. (Die Gesamtkosten werden sich bei diesem Projekt auf ca. € 500.000,00 belaufen).

Ein weiteres Vorhaben ist der Neubau des Oberflächenwasserkanals Obernbergweg.

Die Baumaßnahme beginnt oberhalb von Gachstätt und endet im Wildalmgraben. Vor Einleitung in den Auracherbach müssen 2 Retentionsbecken errichtet werden (Gesamtbaukosten ca. € 180.000,00).

Als neuer Gemeindearbeiter wird Johann Koidl (Mesner Hansi) mit Anfang April sein Dienstverhältnis bei der Gemeinde beginnen. Im Gemeindeamt wurde die frei werdende Bürostelle an Alexandra Bachler, Aurach, vergeben.

Ich wünsche beiden alles Gute bei ihren neuen Aufgaben und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

### AUS DEM INHALT:

Aus den Gemeinderatssitzungen

★★★

Vereinsinformationen

★★★

Haushaltsvoranschlag für 2011

★★★

Veranstaltungskalender

★★★

Winter-Sportergebnisse

Bei den Wegen ist geplant, den Einathweg fertig zu asphaltieren und im Bereich „Hallerau“ eine neue Asphaltdecke aufzuziehen.

Das sind unsere größten Ausgaben, die neben den Fixausgaben mit unvorhergesehenen und kleineren Vorhaben unseren Finanzhaushalt ausreichen.

Wir beabsichtigen für heuer während der Platzkonzerte die Straße von Mesnern bis Pfarrhof abzusperren und den Verkehr umzuleiten. Durchfahrt nur im Notfall.

Grund ist die hohe Unfallgefahr während der Veranstaltung. Ich bitte die Anrainer um Verständnis, diese werden noch zeitgerecht informiert.

Ein schönes Frühjahr wünscht euch

euer Bürgermeister  
Andreas Koidl



Unser Titelfoto zeigt die sportlichen Auracher Jungrodler bei der Preisverteilung vom Schülerrodeln am Blaufeld / Bergingen.

# Unsere Alters-Jubilare



Katharina Obermoser, 80 Jahre



Marianne DeMartin, 85 Jahre

Eine besondere Gratulation ergeht an

Herrn  
**Georg KOIDL**  
(*vulgo Kerner Örgei*)

welcher als **ältester Auracher**  
seinen **93. Geburtstag**  
im Altenwohnheim Kitzbühel  
feiern konnte.

## Standesfälle

### Geboren wurden

eine **Theresia** der Stephanie Hagsteiner,  
Schmalegg 1

eine **Lisa-Sophia** der Andrea und dem Hans Filzer,  
beide Auweg 8

### Gestorben sind

**Magdalena Erber**, im Alter von 72 Jahren,  
Dörfel 15

**Anna DeMartin**, im Alter von 91 Jahren.  
Bergingenweg 8

## Das Schwarze Brett

Auszug aus der

### VERORDNUNG

der Gemeinde Aurach bei Kitzbühel über  
das Halten von Hunden

#### *Verpflichtung zur Entfernung und ordnungsgemäßen Entsorgung von Hundekot*

§ 2. (1) Wer im Gemeindegebiet der Gemeinde Aurach bei Kitzbühel einen Hund (Hunde) mit sich führt, hat die durch den Hund (Hunde) verursachten Verunreinigungen (Hundekot) umgehend zu entfernen und ordnungsgemäß (siehe Abs. 2) zu entsorgen.

(2) Eine ordnungsgemäße Entsorgung liegt nur dann vor, wenn der Hundekot in einem geeigneten Gefäß – etwa einen Hundekotsammelsack – gesammelt und im Anschluss daran in Straßenmüllgefäße, die Hundekotsammelbehälter oder in die Hausmülltonne entsorgt wird.

(3) Abs. 1 ist nicht auf Diensthunde öffentlicher Dienststellen, des Roten Kreuzes sowie der Bergwacht und des Bergrettungsdienstes im Rahmen eines bestimmungsgemäßen Einsatzes anzuwenden.

(4) Abs. 1 gilt nicht für Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen (da dies in der Straßenverkehrsordnung geregelt ist).

### Müllabfuhrtermine

#### **Aurach**

Di 12. und 26. April,  
Di 10. und 24. Mai,  
Di 7. und 21. Juni

#### **Sonnberg**

Mo 4. und 18. April,  
Mo 2., 16. und 30. Mai  
Mo 14. und 27. Juni

*Wir bitten die Müllgefäße zeitgerecht zur Abfuhr bereitzustellen, da das Abfuhrunternehmen sehr früh beginnt.*

### Öffnungszeiten Recyclinghof Aurach

Jeden Montag von 7 bis 12 Uhr  
Jeden Samstag an den geraden Wochen – das sind:  
9. 4., 23. 4., 7. 5., 21. 5., 4. 6., 18. 6. und 2. 7.  
von 8 bis 12 Uhr

Auszug aus der

### Abfallgebührenordnung

der Gemeinde Aurach

#### § 1) Arten der Gebühren

Die Gemeinde Aurach erhebt zur Deckung des Aufwandes, der ihr durch die Entsorgung und die Abfallberatung entsteht, Abfallgebühren in Form einer Grundgebühr und einer weiteren Gebühr.

## § 2) Entstehung der Gebührenpflicht

- 1) Der Gebührenanspruch auf die Grundgebühr entsteht mit der Bereitstellung von Einrichtungen und Anlagen zur Entsorgung von Abfällen sowie der Abfallberatung.
- 2) Der Gebührenanspruch auf die weitere Gebühr entsteht mit der Übergabe der Abfälle an die zu deren Abholung oder Sammlung bestimmten Einrichtungen bzw. Anlagen.

## § 3) Gebührentarif

- 1) Für die Grundgebühr gelten folgende Bemessungsgrundlagen und Gebührensätze (inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer):  
Die jährliche Grundgebühr je Haushalt bzw. Wohnungseinheit und/oder je Gewerbebetrieb beträgt € 30,00.
- 2) Für die weiteren Gebühren gelten folgende Bemessungsgrundlagen und Gebührensätze (inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer):

Die weitere Gebühr beträgt je Haushalt bzw. Wohnungseinheit und/oder je Gewerbebetrieb jährlich € 40,00 (darin enthalten sind 10 Entleerungen – Säcke oder Marken für Mülleimer).

Je zusätzlicher Müllsack bzw. Marke wird ein Betrag von € 4,00 festgesetzt.

Die vorgenannten Gebühren werden jährlich dem Erfordernis entsprechend neu festgesetzt.

Die Müllsäcke werden 14-tägig eingesammelt; die Mülleimer werden 14-tägig entleert.

### Aus den GR-Sitzungen

#### Dezember 2010

Der Gemeinderat beschloss für 2011 die vierteljährliche Erscheinung des Gemeindebots.

Dem Mietzinsantrag von Gabi Lassmann wurde zugestimmt.

Die Asphaltierungsarbeiten vom „habergweg“ werden mit 40 Prozent von der Gemeinde subventioniert.

Die Feuerwehrtarifordnung 2010 wird vom Gemeinderat beschlossen.

#### Jänner 2011

Der Gemeinderat beschloss den Haushaltsvoranschlag für 2011 (siehe Seite 4).

Der Auftrag für den Ankauf von Schneeketten für beide Kommunalfahrzeuge der Gemeinde wird an Fa. Alois Aufschnaiter vergeben.

Der Gemeinderat genehmigt einen Zuschuss für das Katholische Bildungswerk Aurach/Jochberg.

Der Gemeinderat beschließt Amtsleiter Klaus Neumayr - gemäß dem vorgelegten Antrages des Dienstnehmers - mit 1. Aug. 2011 in den Ruhestand zu versetzen.

#### Februar 2011

Der Gemeinderat beschließt, den Posten des zweiten Bauhofmitarbeiters an Johann Koidl (Mesner Hansi) zu vergeben.

Dem Mietzinsansuchen von Fam. Sturm wird stattgegeben.

Gemäß  
§ 36 TGO sind  
Gemeinderats-  
sitzungen  
öffentlich.

## Verordnung

zur

## Schafräude-Bekämpfung

Die Schafräude ist eine immer wieder auftretende Milbenkrankheit, die mit erheblichen wirtschaftlichen Verlusten für die betroffenen Tierbesitzer verbunden ist. Um wirksame Vorbeugungsmaßnahmen zur Hintanhaltung der Schaf- und Ziegenräude zu treffen, ordnet die Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel im Sinne der §§ 22, 23 und 40 des Tierseuchengesetzes, RGBI.Nr. 177/1909 i. d. G. F., für das Jahr 2011 Folgendes an:

- 1) Alle Schafe, die auf gemeinsame Almen und Weiden im Bezirk Kitzbühel aufgetrieben werden, sind als seuchenverdächtig anzusehen und daher vor dem Auftrieb im Frühjahr 2011 einer geeigneten Räudebehandlung zu unterziehen.  
Dies gilt auch für Schafe, die aus anderen Bezirken kommen und im Bezirk Kitzbühel geweidet oder gealpt werden.
- 2) Die Räudebehandlung ist entweder
  - I. in Form einer Badung in den hiezu eigens errichteten Bädern (Bademittel Sebacil EC 50 %) unter Aufsicht der jeweils bestimmten Bademeister oder
  - II. durch geeignete tierärztliche Behandlungen (Injektionen) durchzuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Schafe frühestens 35 Tage nach einer Badung mit Sebacil zum Zwecke der Fleischgewinnung geschlachtet werden dürfen (Wartezeit). Bei Tieren, von denen Milch für den menschlichen Verzehr gewonnen wird, darf Sebacil EC 50 % nicht angewendet werden. Bei einer tierärztlichen Behandlung ist die vom Tierarzt angegebene Wartezeit einzuhalten.

Die Bekämpfung der Schafräude wird dadurch gefördert, dass das Medikament für die Frühjahrsbadung 2011 aus öffentlichen Mitteln zur Verfügung gestellt wird. Die Kosten einer tierärztlichen Behandlung sind zur Gänze vom Tierbesitzer zu tragen.

- 3) Von den Bademeistern und Tierärzten sind die erfolgten Behandlungen zu dokumentieren und die Aufzeichnungen hierüber bis spätestens 3. 6.2011 der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel, Amtstierarzt, vorzulegen.

Schafhalter, die ihre Tiere von Tierärzten behandeln lassen, haben die Bestätigungen darüber vor Alpauftrieb bzw. Weidaustrieb der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel (Amtstierarzt) vorzulegen.

Alp- und Weidebesitzer sowie Hirten sind verpflichtet, unbehandelte Schafe vom Weidebetrieb fernzuhalten.

- 4) Tritt trotz dieser Maßnahmen bei einem Tier Räude auf, so ist im Sinne des § 17 TSG unverzüglich beim jeweiligen Bürgermeister Anzeige zu erstatten. Erkrankte Tiere sind sofort von der übrigen Herde abzusondern (sofortiger Abtrieb von der Alpe bzw. Weide und getrennte Aufstallung).
- 5) In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass gem. Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung, BGBl. II Nr. 166/2007, alle Schafe mit amtlichen Ohrmarken gekennzeichnet sein müssen.
- 6) Die Verordnung tritt mit 01. April 2009 in Kraft. Die Nichtbeachtung wird nach Abschnitt VIII TSG bestraft.

# Haushaltsvoranschlag für 2011

auszugsweise - Angaben in Euro, gerundet

## ORDENTLICHER HAUSHALT

### Gruppe 0 – Vertretungskörper, allgemeine Verwaltung

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

Ausgaben: € 84.000,00

(Aufwandsentschädigung Bgm./Vize-Bgm./GR, Reisekosten, Dienstgeberbeiträge, Repräsentationsausgaben, Sonstige Ausgaben)

Einnahmen: € 0,00

Hauptverwaltung

Ausgaben: € 147.100,00

(Geldbezüge, sonstige Leistungen, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Instandhaltung Maschinen/Einrichtung, Porto, Telefon, Versicherungen)

Einnahmen: € 3.100,00

(Kostensätze)

Standesamt

Ausgaben: € 14.000,00

(Standesamtsverbandbeitrag)

Einnahmen: € 0,00

Amtsgebäude

Ausgaben: € 29.700,00

(Brennstoffe, Reinigungsmittel, Strom, Instandhaltung Gebäude, Versicherungen, Vergütung zwischen Verwaltungszweigen)

Einnahmen: € 6.500,00

(Miete)

Sonstige Maßnahmen

Ausgaben: € 42.500,00

(Mitgliedsbeiträge, Allgemeine Ehrungen, Pensionsbeitrag Gemeindeverband/Sprengelarzt, Aufwand Schulungen)

Einnahmen: € 0,00

### Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Sonderpolizei

Ausgaben: € 30.000,00

(Bau- und Feuerpolizei, Waldaufsichtskosten)

Einnahmen: € 12.600,00

(Waldaufsichtsbeiträge, Landeszuschuss)

Feuerwehrwesen

Ausgaben: € 34.300,00

(Dienstbekleidung, Verbrauchsgüter, Brennstoffe, Benzin, Instandhaltung Gebäude/Fahrzeuge/Ausrüstung/Alarmanlagen, Telefon, Versicherungen, Kursentschädigungen, Kameradschaftspflege, Brandbekämpfung, Brandverhütung)

Einnahmen: € 0,00

(Landesfeuerwehrzuschuss)

### Gruppe 2 – Unterricht, Sport, Erziehung u. Wissenschaft

Volksschule

Ausgaben: € 48.900,00

(Geldbezüge, Verbrauchsgüter, Brennstoffe, Reinigungsmittel, Lehrmittel, Strom, Instandhaltung Gebäude/Maschinen/Einrichtung, Porto, Telefon, Versicherungen, Schulfreifahrten)

Einnahmen: € 14.500,00

(Vergütung von Verwaltungszweigen, Miete)

Sonstige Schulen

Ausgaben: € 66.400,00

(Hauptschulbeitrag, Beitrag Polytechn. Schule/Sonderschule/Berufsschulen, Schülerbetreuung)

Einnahmen: € 0,00

Kindergarten

Ausgaben: € 90.100,00

(Geldbezüge, Spielsachen, Brennstoffe, Reinigungsmittel, Instandhaltung Gebäude, Telefonkosten, Versicherung, Miete)

Einnahmen: € 36.500,00

(Elternbeiträge, Personalkostenzuschuss des Landes)

Sport und außerschulische Leibeserziehung

Ausgaben: € 21.100,00

(Sportplatzpachtzins/Instandhaltung, Beitrag Bergbahn AG, Allgemeine und Landessportförderung)

Einnahmen: € 1.400,00

(Pachtzinsersatz)

### Gruppe 3 – Kunst, Kultur, Kultus

Musik, Heimatpflege

Ausgaben: € 45.800,00

(Beitrag Landesmusikschule, Subvention Musikkapelle, Kulturveranstaltungen, Ortsbildpflege)

Einnahmen: € 6.100,00

(Musikschulbeitragerückstattung, Verkauf Chronikbuch)

Sonstige Einrichtungen

Ausgaben: € 12.200,00

(Landesgedächtnisstiftung, Zuwendung Kameraden/Landjugend/Schülerchor, Ausgaben Gemeindezeitung, Aufwendung Pfarrkirche/Organist)

Einnahmen: € 4.000,00

(Sonstige Einnahmen)

### Gruppe 4 – Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung

Allgemeine Sozialhilfe

Ausgaben: € 136.300,00

(Sozialhilfebeitrag an das Land, Beitrag nach dem Tiroler Pflegegeldgesetz, Privatrechtlicher Sozialhilfebeitrag, Behindertenhilfe)

Einnahmen: € 21.200,00

(Zuwendung Sozialhilfe vom Land Tirol)

Altenwohnheim

Ausgaben: € 40.700,00

(Beitrag Altenwohnheim Kitzbühel, Darlehen, Sozialsprengel)

Einnahmen: € 0,00

### Gruppe 5 – Gesundheit

Medizinische Versorgung

Ausgaben: € 204.500,00

(Sprengelarzt, Schulgesundheitsdienst, Beitrag Rotes Kreuz/NEF, Beitrag Bezirkskrankenhaus, Beitrag Tiroler Krankenanstaltenfonds)

Einnahmen: € 0,00

### Gruppe 6 – Straßen- und Wasserbau, Verkehr

Straßenbau

Ausgaben: € 320.700,00

(Geldbezüge, Treibstoffe, Instandhaltungsbeitrag Gemeindewege/Interessenschaftswege, Neubau Einathweg)

Einnahmen: € 108.000,00

(Ersätze, Vergütung aus Verwaltungszweigen, Straf gelder, Bedarfszuweisung)

Wasserbau

Ausgaben: € 2.200,00

(Beitrag Wasserverband, Wildbachverbauung, Verkehrszeichen)

Einnahmen: € 0,00

## Gruppe 7 – Wirtschaftsförderung

Ausgaben: € 23.700,00

(Landwirtschaftsförderung, Fremdenverkehrsförderung, Gewerbeförderung)

Einnahmen: € 0,00

## Gruppe 8 – Dienstleistungen

Straßenreinigung / Straßenbeleuchtung

Ausgaben: € 115.000,00

(Vergütung an andere Verwaltungszweige, Schneeräumungskosten, Öffentliche Beleuchtung)

Einnahmen: € 26.000,00

(Schneeräumungsentgelte)

Friedhof

Ausgaben: € 6.500,00

(Friedhofserhaltung)

Einnahmen: € 3.000,00

(Grabnutzungs- und Herstellungsgebühren)

Betriebsähnliche Einrichtungen

Ausgaben: € 12.200,00

(Tierkörperbeseitigung, Ausgaben Gemeindewald, Instandhaltung Bauhof/Probelokal)

Einnahmen: € 100,00

(Jagdpatchzins)

Wasserversorgung

Ausgaben: € 119.000,00

(Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Strom, Zähler, Versicherung, Leasingverpflichtung Unimog, Schuldzinsen/Tiglung)

Einnahmen: € 119.000,00

(Anschluss- und Benützungsentgelte)

Abwasserbeseitigung

Ausgaben: € 378.100,00

(Instandhaltung, Beitrag Abwasserverband, Schuldzinsen/Tilgung)

Einnahmen: € 378.100,00

(Anschluss- und Benützungsentgelte, Zinszuschuss)

Müllbeseitigung

Ausgaben: € 65.200,00

(Müllabfuhr, Müllgefäße, Beitrag Abfallbeseitigungsverband)

Einnahmen: € 65.200,00

(Müllgebühren, Tilgungszuschuss)

## Gruppe 9 – Finanzwirtschaft

Finanzverwaltung

Ausgaben: € 79.000,00

(Geldbezüge, Entgelte für Datenverarbeitung, Prüfungsgebühren, Bankspesen, Invest. Zuschuss zw. Unternehmungen, Landesumlage)

Einnahmen: € 1.800,00

(Kursgewinne, TAL Festgeldzinsen, Ablieferung von Unternehmungen)

Öffentliche Abgaben

Ausgaben: € 1.000,00

Einnahmen: € 486.500,00

(Grundsteuer A + B, Kommunalsteuer, Hundesteuer, Verwaltungsabgaben, Kommissionsgebühren, Abgaben nach TBO)

Ertragsanteile vom Bund

Ausgaben: € 0,00

Einnahmen: € 828.500,00

(Ertragsanteile, Getränkesteuerersatz, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe)

**Zu erwartender Rechnungsüberschuss 2010: € 225.000,00**

## Maturaprojekt - für einen guten Zweck - sprengt Grenzen

Melanie Haller aus Aurach, Isabell Huter und Verena Luchner werden kommenden Frühjahr die Handelsakademie mit der Matura absolvieren.

Im Rahmen ihres Maturaprojektes haben die drei jungen Damen eine außergewöhnliche Vision: Sich für Querschnittsverletzte einsetzen. Der Reinerlös des Projektes ging an die Stiftung für Rückenmarksforschung „Wings for Life“.

Als Plattform, Partner und Unterstützer für diese Aktion konnten die Villa Masianco Restaurants gewonnen werden. Das Projekt setzte sich aus vielen Einzelteilen wie z.B. einer Tombola mit außergewöhnlichen Preisen, und den Wings for Life Gerichten (Villa Masianco spendetebeigezeichneten Speisen und Getränken je € 1,-) zusammen. Weiters konnte der Spendenbetrag durch die Versteigerung des Bildes „Mona Lisa on

Wheelchair“, gestiftet von Bernard Embacher, einem St. Johanner Maler und Architekt, erhöht werden und auch der Lions Club Kitzbühel unterstützte das Pro-

jekt mit einer Spende.

Insgesamt konnte durch dieses Schulprojekt eine Spendensumme von Euro 40.000,00 aufgebracht werden, der Scheck wurde

bereits an „Wings for Life“ übergeben (Foto) und das Geld wird somit für die Forschung und Heilung von Querschnittslähmung eingesetzt.



im Bild hinten v.l.n.r.: Luc Alphand (3facher Kitzbühel Sieger), David Coulthard (Ex-Formel-1-Rennfahrer), Heinz Kinigadner, (Mitbegründer von Wings for Life), Prof. Herbert Resch (WJL Stiftungsrat) Davor v.l.n.r.: Karin Girkingner (Masianco), Verena Luchner, Isabell Huter, Melanie Haller, Roman Hagara (Olympiasieger im Tornado-Segeln). Vorne: Anita Gerhardt (GF Wings for Life) Foto: Martin Raffener

### Aus dem Kindergarten

Im Jänner behandelten wir das Thema MILCH im Kindergarten sehr intensiv. Dabei lag unser Schwerpunkt dabei, dass Kinder hautnah miterleben, wie aus roher Milch ein anderes Produkt entsteht. Dabei äußerst behilflich waren uns die Bauersleute von Niedernberg, Maria und Christian Erber.

Wir lernten von ihnen, wie man Käse, Butter und Joghurt herstellt. Auch im

Kindergarten wurde alles wiederholt und wir stellten vor den Kindern Frischkäse und Joghurt her, das uns allen sehr gut schmeckte.

Auch unser alljährlicher Ausflug in den Wald zu einem Wildfütterungsplatz wurde im Jänner durchgeführt. Diesmal unterstützten uns dabei Balthasar Hauser und Hans Koidl. Vielen Dank für diesen schönen Vormittag.



Maria Erber beim Buttern im Kindergarten.



Christian Erber zeigt den Kindern die Käseerzeugung.

Bedanken möchten wir uns auch bei Familie Erber Franz, sie luden uns ein zu einer Jause und zum Rodel fahren auf der Blaufeldbahn, und bei unseren freiwilligen Helfern am Schitag am Hausleitenlift im Februar: Christian Pletzer, Balthasar Hauser, Christian Aufschnaiter, Lisi Hain!

Das Trainig trug Früchte, denn an den beiden Sportveranstaltungen der VS Aurach hatten wir ein sehr starkes Teilnehmerfeld (siehe Ergebnislisten). Ansonsten gab es bei uns keine nennenswerten Vorkommnisse und deshalb fällt diesmal auch der Bericht etwas kürzer aus.

### Aus der Volksschule

Im Dezember konnten wir unser Hirtenspiel außerhalb der Schule auch im Altenheim Kitzbühel präsentieren. Der Applaus zeigte den Kindern, dass sie stolz auf ihre Arbeit sein konnten.

Die Viertklassler wurden von einer Abordnung der Musikklasse aus der Hauptschule Kitzbühel besucht. Die Musikklasse stellte sich vor.

Die zweite Übungseinheit für die Radfahrprüfung wurde von der vierten Stufe absolviert.

Der Tag der offenen Tür in der Hauptschule Kitzbühel und ein Elternabend über Hauptschule und Gymnasium sollte den Kindern die Entscheidung zu einem Übertritt in die andere Schulart erleichtern.

Mein Dank für die Gestaltung gilt dem Hauptschuldirektor Georg Hechl und der Gymnasiallehrerin Marlene Heufler.

Das Kulturservice Tirol hat uns mehrere Veranstaltungen genehmigt, zwei davon waren im Februar.

Uschi Krabichler brachte uns die Welt der Indios näher und Tatjana Weiler hielt eine Lesung aus ihren Büchern. Beide Veranstaltungen wurden von allen Schülern mit Begeisterung aufgenommen.

Mitte Februar führte der Rodelverein das Schülerrodeln 2011 durch. Mein Dank geht an Geri Mitterer und meine Kollegin Annemarie Feiersinger und alle anderen Helfer, die alles mustergültig organisiert haben.

Auf der Rasmusleiten in Kitzbühel wurde in Zusammenarbeit mit dem SC Aurach nach den Semesterferien das Schülerrennen organisiert.

Mein Dank gilt allen Mitarbeitern des SC Aurach unter Obmann Christian Pletzer.

Am 3. März führten wir mit allen Kindern den Wintersporttag 2011 am Kitzbüheler Horn durch.

Trotz Kälte und wenig Sonne war es für alle Schüler ein tolles Erlebnis.

Dir. Fritz Brunner



## Vom Schülerschirennen

Beim diesjährigen Schülerschitag von Kindergarten und Volksschule - in Zusammenarbeit mit dem Auracher Schiclub - gingen wieder zahlreiche Auracher Kinder an den Start.

Aufgrund des doch sehr milden Winters wurde als Rennstrecke abermals die „Rasmusleiten“ in Kitzbühel gewählt.

Hier nun die Ergebnisliste unserer „Schi-Renn-Flitzer“.

### **Klasse Zwergerl:**

Florian Kühr vor Sebastian Aufschnaiter, Anna Schwaighofer, Leonie Mittereregger, Alexander Obermoser, Michael Heim, Sebastian Wurzenrainer und Magdalena Obermoser

### **Allgemeine weiblich:**

Marina Vötter vor Martina Heufler, Antonia Friesinger, Ann-Marie Selzle, Lisa Hain und Magdalena Haller

### **Allgemeine männlich:**

Martin Empl vor Simon Stelhammer, Andreas Erber, Lukas Danzl, Patrik Hain, Vi-

tus Aufschnaiter, Luca Engl, David Gandler und Michael Aufschnaiter.

Die weiteren Gruppensieger sind:

### **1. Stufe:**

Jaschi Tyskiewicz vor Stefan Obermoser und Philipp Mitterer-Egger. Johanna Pletzer vor Christina Heim und Lena Ritter.

### **2. Stufe:**

Christoph Heim vor Philipp Filzer, Daniela Obermoser vor Stefanie Erber.

### **3. Stufe:**

Markus Bachler vor Anton Vötter und Maximilian Heim, Marie Therese Pichler vor Sophie Alisch und Christina Wurzenrainer.

### **4. Stufe:**

Matthias Pletzer vor Andreas Notdurfter und Alexander Heim, Lisa Daxer vor Laura Aichhorn und Isabella Obermoser.

Schülermeister 2011 wurde Matthias Pletzer und Schülermeisterin 2011 wurde Lisa Daxer.

## Aus den Vereinen

### Neuigkeiten vom SEC Aurach

Bei der Clubmeisterschaft im Zielschießen konnte sich der SECA über eine äußerst rege Beteiligung freuen.

Insgesamt 12 Damen und 27 Herren kämpften um den Titel.

Als Siegerin bei den Damen konnte sich Hildegard Erber (244) mit zwei Punkten Vorsprung auf Anni Wurzenrainer (242) über den Titel einer Clubmeisterin freuen. Dritte wurde Irene Niederacher (206) vor Lisi Tischler (197).

Bei den Herren ging der Sieg an Thomas Erber (281), Zweiter wurde Hansi Koidl

-Mesnern (273) vor Andreas Mitterer-Egger (271), Hans Koidl – Bachern (249) und Peter Obernauer (219).

Auch die Jugend und die Schüler konnten mit ausgezeichneten Ergebnissen bei der Clubmeisterschaft im Ziel- bzw. Blattlschießen brillieren.

### **Hier die Ergebnisse:**

#### **Jugend Zielbewerb:**

1. Obernauer Andreas 70
2. Bachler Matthias 66

#### **Schüler Blattlschießen:**

1. Mariacher Alexander
2. Obernauer Christina
3. Empl Hannes
4. Haller Christoph

Das Finanzamt Kitzbühel-Lienz erlaubt sich auf nachfolgende neue Telefon-/Faxnummer hinzuweisen:

**Telefonnummer: +43 (0)5356 / 604**  
**Faxnummer: +43 (0)1 / 51433 / 594 3000**



### Erfolgreiche Teilnahme von Michael Obernauer bei den Eisstockmeisterschaften

Michael Obernauer (SEC Aurach) nahm am 6. 1. 2011 in Steinach an der Landesmeisterschaft der Eisstockschützen im Zielbewerb teil.

Mit einer tollen Leistung belegte er den ausgezeichneten 2. Platz in der Klasse „Senioren“ und qualifizierte sich für die Teilnahme an der österreichischen Meisterschaft in Linz.

Dort konnte sich Michael Obernauer erneut auszeichnen und belegte den hervorragenden 10. Rang.

Der Verein gratuliert zu diesen Spitzenplatzierungen.



Elektrotechnik  
**Bachler Erich**  
Auweg 11  
A-6370 Aurach  
Tel: +43 (0)664-1922088  
Fax: +43 (0)5356-67850  
www.e-be.at office@e-be.at

## Jahreshauptversammlung der FF Aurach

Am 14. Jänner 2011 hat die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr für das Berichtsjahr 2010 stattgefunden.

Dabei konnte Kdt. Helmut Koidl neben den zahlreichen erschienenen Feuerwehrkameraden Herrn Pfarrer Mag. Christoph Gmachl-Aher, den Bürgermeister mit einigen Gemeinderäten, Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos und der Polizeiinspektion sowie

mehrere Vereinsobmänner aus Aurach begrüßen.

Zu Beginn der Versammlung gedachten alle Anwesenden des verstorbenen Feuerwehrkameraden Wolfgang Heim.

Kdt. Koidl berichtete ausführlich über Mannschaftsstand, Kursbesuche, Neanschaffungen, Einsätze, Übungen und Schulungen, verschiedenste Ausrückungen sowie über die Feuerwehrjugend.

Der anstrengendste Einsatz war der Brand beim Hof Grub in Kitzbühel im Februar 2010 – sehr viele Minusgrade haben dabei alle Helfer sehr gefordert. Insgesamt war die FF Aurach während des Jahres 121mal unterwegs.

Der Kommandant ist mit dem Übungsbesuch einigermaßen zufrieden, eine Steigerung des Übungsbesuches ist aber wünschenswert.

Brunner Georg wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft, Hacksteiner Hubert, Haller Johann und Obermoser Alois für

40 Jahre Mitgliedschaft und Hechenberger Rupert sen. für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der FF Aurach geehrt.

Bezirksfeuerwehrkommandantstv. Winfried Perger berichtete über aktuelle Themen aus dem Bezirk und auf Landesebene und dankte der FF Aurach für die geleistete Arbeit während des ganzen Jahres.

Den Dank der Gemeinde Aurach übermittelte Bgm. Andreas Koidl, er wünscht der FF Aurach wenig Einsätze und weiterhin gute Kameradschaft.

Abschließend bedankte sich Kdt. Helmut Koidl bei allen Feuerwehrkameraden für die ständige Einsatzbereitschaft und für die gute Zusammenarbeit.

Ein Dank wurde auch der Bevölkerung von Aurach für die herzliche Aufnahme bei den Feuerwehrübungen ausgesprochen.

Ein besonderer Dank gilt all jenen Personen, welche die Freiwillige Feuerwehr Aurach während des ganzen Jahres mit Spenden unterstützt haben.



V. l. n. r.: Bgm. Andreas Koidl, Kdt. Helmut Koidl, Johann Haller, Rupert Hechenberger, Alois Obermoser, Hubert Hacksteiner, Georg Brunner und Winfried Perger.

## Jungmusikantenschitag

Insa Jugendreferent, da Empl Andreas, hod ve ins JunmusikantInnen und Jungmusikanten am 2. Jänner an Schitog organisiasht.

Z'Jochberg inna semma aufgfohn; wei owa s'Weda nid gonz optimal gwen is, semma ins oft glei a moi aufwarma gonga.

S'eascht moi a da Bärenbad-

alm und danoch homma gsog, dass ma zan Essn a de Bruggeroim auss fohnd, und do is noa eascht so richtig lustig worn.

An letztn Lift homma no dadu und da oine oda ondre is noa no ben Schirm herund zuakeascht ...

Bärig is gwen, mia hoffadnd naxts Jahr wieda ...



### Na, wea is denn des?

Diesen Satz hat man beim Filmabend der Musikkapelle Aurach im Probelokal des öfteren gehört. Gezeigt wurde Filmmaterial der Bezirksmusikfeste in Aurach von 1985 und 1993.

Wir dürfen auf einen spannenden und lustigen Abend mit vielen Zuschauern zurückblicken und möchten uns auf diesem Wege auch nochmals bei Willi Posch bedanken, der uns das Filmmaterial zur Verfügung gestellt hat.

## Maiblasen der Musikkapelle Aurach!

Am 1. Mai 2010 rückt die Musikkapelle Aurach zum traditionellen Maiblasen aus.

Die Route beginnt um 7 Uhr mit dem ersten Marsch beim Maibaum und geht anschließend im Dörfel weiter.

Mit musikalischen Grüßen bis zum 1. Mai ...

**Redaktionsschluss  
für die nächste  
Ausgabe:  
1. Juni**

## Gelungene Veranstaltung im Sportpark Kitzbühel

Bei der „Musikantenweihnacht“ am 28. November 2010 im Sportpark Kitzbühel, die vom Auracher Verein Lichtblicke Kitzbühel organisiert wurde, konnte ein Gesamterlös von € 5.336,50 erzielt werden. Diese Einnahmen gehen ohne Abzüge an betroffene Schmetterlingskinder in Tirol.

Radio U1 Tirol übertrug die Veranstaltung live und ne-

ben einigen bekannten Musikgruppen konnte Marc Pircher als Schirmherr für den vorweihnachtlichen Nachmittag gewonnen werden.

Als besonderen Ehrengast durfte der Verein die 5-jährige Rebekka Meier – ein betroffenes Schmetterlingskind aus Breitenbach – begrüßen. Vor allem durch ihre Anwesenheit wurde

vielen bewusst, wie eingeschränkt sich oft das Leben eines betroffenen Kindes gestalten kann.

Ein besonderer Dank geht an alle Sponsoren, durch welche es erst möglich wurde, den gesamten Veranstaltungserlös zu spenden.

Danke an alle Besucher und freiwilligen Helfer der „Musikantenweihnacht“, die zu diesem erfolgreichen Ergebnis beigetragen haben.

Der Verein wird auch weiterhin bemüht sein, „notleidenden Menschen in Österreich“ zu helfen – getreu nach dem Vereinsmotto:

„Eigentlich sollte man einen Menschen nicht bemitleiden – besser ist es, ihm zu helfen“. (Maxim Gorky)

Schirmherr Marc Pircher, Sonja Meier mit Tochter Rebekka, Vorstand Lichtblicke Kitzbühel: Christian Hacksteiner, Sandra und Andreas Wurzenrainer und Patricia Eibl.



Redaktionsschluss  
für die nächste  
Ausgabe:

**1. Juni**

### Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144

**Wilde  
Ablagerungen  
vor den Toren der  
Wertstoff-  
Sammelstelle  
sind zu unterlassen!**

**Für die  
ordnungsgemäße  
Entsorgung  
stehen  
entsprechende  
Öffnungszeiten  
zur Verfügung.**

www.nothegge-salinger.at

**Ihre ganz private Wellness-Insel!**

**Hauschild**  
Bad und Heizung

[www.hauschild.com](http://www.hauschild.com)

Aurach bei Kitzbühel · Ellmau · Mittersill · Neukirchen  
6371 Aurach b. Kitzbühel  
Tel. 05356/64585-0, team@hauschild.com

50 Jahre  
**HBI HOLZBAU  
OBERMOSER**  
Zimmerei | Bauunternehmen | Tischlerei

Pass Thurn Str. 24 – 26 • A-6371 Aurach bei Kitzbühel  
Tel: +43 / (0)5356 / 66500-0 • Fax: DW 5  
holzbau.obermoser@tirol.com • www.holzbau-obermoser.at

## Kameradschaftsbund Aurach

Am 5. Jänner 2011 fand beim Hallerwirt die schon traditionelle Christbaumversteigerung der Kameradschaft Aurach beim „Hallerwirt“ statt.

Im vollbesetzten Saal konnten bei der Versteigerung wieder gschmackige und praktische Sachen erworben werden.

Bei der Tombola wurde neben vielen anderen Preisen ein Rundflug mit einem Motorsportflugzeug verlost.

Wir danken dem Piloten Ing. Erich Pausch für diesen tollen Preis.

Zwischen den Versteigerungsblöcken und nach der Versteigerung und Verlo-

sung sorgte „Lois“ aus Kitzbühel für gute Stimmung, sodass die tanzfreudigen Besucher auch auf ihre Rechnung kamen.

Die Kameradschaft möchte sich bei allen Spendern, Steigerern, bei den Mitgliedern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, und auch bei den Wirtsleuten Moni und Jürgen Stelzhammer herzlich bedanken.

Am 1. Februar 2011 hat in Matri in Osttirol die Landesmeisterschaft des Kameradschaftsbundes Tirol stattgefunden. Die Teilnehmer unserer Kameradschaft konnten folgende Ränge erzielen.

1. und Tagesbeste Wiedemair Kathrin, Hauser Balthasar, AK IV 2. Platz, Aufschnaiter Georg, AK III 12. Platz, Neumayr Klaus, AK III 16. Platz, Hain Peter, AK II 3. Platz, Koidl Andreas Allgem. Herren 4. Platz, bei der Mannschaftswertung erzielte Aurach den 4. Rang.

Am Freitag, 18. Februar fand im Pfarrsaal ein gemütlicher Nachmittag für unsere „alten Kameraden“ (Kriegsteilnehmer) statt. Bei Kaffee und Kuchen und einigen Gläserln wurden so manche Erinnerungen an die Zeiten von früher geweckt. Foidl Michael hat uns dankenswerter Weise einen interessanten Bildvortrag über den Pfarrhofumbau und Posch Willi hat

uns eine DVD über einige Ausflüge der Kameradschaft vorgeführt.



Die Mitglieder der Kameradschaft Aurach gratulieren ihrem Obmann Jakob Hagsteiner zum 50igsten Geburtstag.

## Erweiterung der Dorfkrippenfiguren

Die Krippenfreunde Aurach konnten ihre Dorfkrippe, welche im Dezember 2009 eingeweiht wurde, heuer um die heiligen drei Könige erweitern. Dies wurde durch großzügige Spendengelder ermöglicht. Die Figuren in der Größe von 120 cm wurden wiederum geschnitzt vom Auracher Bildhauer Markus Ehart und gemalt von seiner Frau Vroni. Als Obmann der Krippenfreunde Aurach möchte ich

mich bei den Künstlern für die wunderschönen Figuren sowie bei den Geldspendern ganz herzlich bedanken. Die Königsgruppe ist eine große Bereicherung für unsere Dorfkrippe. Die drei Könige wurden am Abend des 5. Jänner 2011 von unserem Diakon Roman Klotz mit musikalischer Umräumung von Christian Erber und Christoph Döttlinger, feierlich eingeweiht, wofür ihnen herzlich gedankt sei.



## Auringer Anklöpfler



Die Auringer Anklöpfler waren im letzten Advent zum 15. Mal unterwegs, um mit ihren Liedern und Sprüchen vorweihnachtliche Stimmung zu den Leuten zu bringen. In all den Jahren wurden Spenden in der Höhe von € 22.800,- gesammelt. Von diesen Spenden, welche in der letzten Zeit auch durch Singen bei verschiedenen Feiern außerhalb von Aurach zusammenkamen, wurde ein Teil für Vorhaben der Pfarrkirche und ein Teil für in Not geratene einheimische Familien verwendet. Die Auringer Anklöpfler bedanken sich auf diesem Wege für die großzügigen Spenden und für die freundliche Aufnahme.

### INFO

Die Gemeinde Aurach hat ein Konto errichtet, wo es jedermann (auch Vereinen) möglich ist, zugunsten von sozialen Härtefällen in AURACH zu spenden:

**Raiffeisenbank Aurach (BLZ: 36263)  
Kto.-Nr.: 32.143.281**

Diese Gelder werden durch die Gemeinde verwaltet und ausschließlich im Ort verwendet.

## Singkreis Aurach

Im letzten Jahr haben sich zwei Gründungsmitglieder vom Singkreis verabschiedet, und zwar Lisi Tischler und Loisi Tschöll.

Wir danken unseren langjährigen Sangeskolleginnen auf diesem Weg herzlich für ihre langjährige Treue und eifriges Singen.



### Jugend-Nachttaxi

Das Jugend-Nachttaxi fährt jeden **Freitag** und **Samstag** um 23.45 und 2 Uhr nach Aurach und Jochberg

#### Treffpunkt:

Volksschule · Kitzbühel/Marienheim

Kosten: € 2,00 · Bitte Ausweis nicht vergessen!!

## Veranstaltungskalender

### April

- 1. 4. 14 Uhr Seniorennachmittag, *Pfarre/Sozialkreis*
- 18. 4. Trainingsbeginn, *Fußballklub*
- 24. 4. 20 Uhr Frühjahrskonzert, *Musikkapelle*
- 29. 4. Florianikirchgang, *Feuerwehr*
- 30. 4. Maibaumaufstellen, *Landjugend*

### Mai

- 1. 5. Maiblasen im Dörfel, *Musikkapelle*
- 2. 5. Ausflug, *Obst- und Gartenbauverein*
- 2. 5. 1. Kindertraining, *Fußballklub*
- 6. – 8. 5. Visitation durch Erzbischof Kothgasser sowie Firmung Jochberg/Aurach, *Pfarre*
- 8. 5. Muttertag
- 15. 5. 9 Uhr Festgottesdienst m. Erstkommunion, *Pfarre*
- 21. 5. Blaulichtdisco, *Feuerwehr*

### Juni

- 3. 6. 14 Uhr Seniorennachmittag, *Pfarre/Sozialkreis*
- 11. – 13. 6. Trainingslager, *Fußballklub*
- Feuerbrennen

## Gratulation

an Frau **Sabine Posch**



welche mit **ausgezeichnetem Erfolg** die Diplomprüfung zur Physiotherapeutin bestanden hat.



Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:  
Gemeinde Aurach

Verlagsort:  
A-6371 Aurach.

Herstellungsort:  
A-6370 Kitzbühel.

Hersteller:  
Druckerei Gamper KG,  
Gundhabing 52,  
6370 Kitzbühel.

Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:  
Redaktionsteam des Gemeinderates Aurach.

## Neuanmeldungen für das Schuljahr 2011/2012 an der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung

Die Anmeldeformulare sind im Sekretariat der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung, Josef-Herold-Straße 10, 6370 Kitzbühel erhältlich oder können unter [www.musikschulen.at/kitzbuehel](http://www.musikschulen.at/kitzbuehel) herunter geladen werden.

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2011/2012 sind noch bis 31. Mai 2011 möglich.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 05356/64456 bzw. per E-Mail [kitzbuehel@lms.tsn.at](mailto:kitzbuehel@lms.tsn.at) zur Verfügung.

## Rinderzucht Tirol Ski-WM in Reith im Alpbachtal



Foto: Hannes Leitner

Bei prachtovollem Skiwetter fand im Februar in Reith im Alpbachtal die 1. Rinderzucht-Tirol-SKI-WM statt. 331 Rennläufer kämpften um Pokale und Medaillen. Unser Foto zeigt die Bambini-RZV-Weltmeister, die Auringer Miniflitzer mit Johannes Koidl, Andreas Obernauer, Mathias Pletzer und Christina Obernauer.

## Rodelverein Aurach



### Schülerrodeln 2011

Start frei hieß es beim Schülerrodeln auf der Blaufeldnaturrodelbahn am Samstag, 12. Februar 2011. Knapp 50 Kinder und Jugendliche

wagten sich über die bestens präparierte Bahn und sorgten damit für einen tollen Rodelnachmittag. Schülermeister wurde Markus Koidl und Schülermeisterin Nadja Feyersinger.

### Kindergarten:

1. Vötter Marina,
  2. Heufler Martina,
  3. Grobstimm Annalena
1. Empl Martin,
  2. Erber Andreas,
  3. Engl Luca

### Volksschule, 1. Klasse:

1. Heim Christina,
  2. Ritter Lena,
  3. Alisch Mia
1. Mitterer-Egger Philipp,
  2. Heufler Maximilian,
  3. Karg Johann

### Volksschule, 2. + 3. Klasse:

1. Erber Stefanie,
  2. Obermoser Daniela,
  3. Alisch Sophie
1. Bachler Markus,
  2. Vötter Anton,
  3. Heim Maximilian

### Volksschule, 4. VS u.

#### 1. HS:

1. Feyersinger Nadja,
  2. Ritter Carina,
  3. Obernauer Christina
1. Pletzer Matthias,
  2. Koidl Alexander,
  3. Empl Hannes

#### 2. und 3. HS:

1. Koidl Markus

#### 4. HS:

- Eberl Johannes

### Schülermeister:

- Koidl Markus,

### Schülermeisterin:

- Feyersinger Nadja

## Klöpflergruppe der Landjugend Aurach



Im Advent des vergangenen Jahres waren wieder die „Anklöpfler“ der Landjugend unterwegs. Wir möchten uns für die herzliche Aufnahme und die zahlreichen Spenden bedanken. Der gesammelte Betrag kommt sozialen Zwecken zu Gute und wurde bereits an zwei Auracher Familien gespendet.

Ein großes Dankeschön gilt auch den Familien Margit und Rino König (Auwirt), Gitti und Markus Obermoser, Wetti und Hans Hirnsperger, Thresi und Sepp Wiedemair, Liane und Heinz Pichler, Elfi und Bruno Matt/Fam. Bühler (Liechtenstein), Maria und Michael Foidl sowie Sandra und Andreas Wurzenrainer für die Verpflegung.

## Pfarre Aurach

### Pfarrtermine:

#### Donnerstag, 31. 3.

18.30 Uhr Kreuzwegandacht  
19 Uhr Hl. Messe

#### Freitag, 1. 4.

8 Uhr Anbetung  
14 Uhr Seniorennachmittag  
im Pfarrsaal

#### Donnerstag, 7. 4.

18.30 Uhr Kreuzwegandacht  
19 Uhr Hl. Messe

#### Samstag, 9. 4.

20 Uhr Nachtwallfahrt  
der Firmlinge

#### Sonntag, 10. 4.

5. Fastensonntag  
8.30 Uhr Gottesdienst  
anschl. Fastensuppe  
im Pfarrhof

#### Donnerstag, 14. 4.

18.30 Uhr Kreuzwegandacht  
19 Uhr Hl. Messe  
19.30 Uhr Bibelrunde  
im Pfarrhof

#### Sonntag, 17. 4.

Palmsonntag  
8.30 Uhr Palmweihe  
– Einzug – Festgottesdienst

#### Donnerstag, 21. 4.

Gründonnerstag  
18.30 Uhr Abendmahlfeier

#### Freitag, 22. 4.

Karfreitag  
15 Uhr Kinderandacht  
19 Uhr Karfreitagsliturgie

#### Samstag, 23. 4.

Ostersamstag  
21 Uhr Osternacht – Auferstehungsfeier

#### Sonntag, 24. 4.

Ostersonntag  
8.30 Uhr Festgottesdienst

#### Montag, 25. 4.

Ostermontag  
8.30 Uhr Festgottesdienst

#### Mittwoch, 27. 4.

19.30 Uhr Gebetskreis

#### Freitag, 29. 4.

19 Uhr Florianikirchgang  
der FFW

### Sonntag, 1. 5.

Weißer Sonntag – Sonntag der  
Göttlichen Barmherzigkeit  
8.30 Uhr Gottesdienst

### Donnerstag, 5. 5.

19 Uhr Hl. Messe  
19.30 Uhr Bibelrunde

### Freitag, 6. 5.

19 Uhr Bischofsempfang  
und Hl. Messe

### Samstag, 7. 5.

9 Uhr Firmung

### Mittwoch, 11. 5.

20 Uhr Gebetskreis

### Freitag, 13. 5.

14 Uhr Seniorennachmittag  
mit Gemeinde

### Samstag, 14. 5.

19 Uhr Almmesse

### Sonntag, 15. 5.

9 Uhr Erstkommunion

### Mittwoch, 25. 5.

20 Uhr Gebetskreis

### Donnerstag, 2. 6.

Christi Himmelfahrt  
8.30 Uhr Gottesdienst

### Freitag, 3. 6.

8 Uhr Anbetung  
14 Uhr Seniorennachmittag

### Donnerstag, 9. 6.

19.30 Uhr Bibelrunde  
im Pfarrhof

### Sonntag, 12. 6.

Pfingstsonntag  
8.30 Uhr Festgottesdienst

### Montag, 13. 6.

Pfingstmontag  
8.30 Uhr Festgottesdienst

### Mittwoch, 15. 6.

20 Uhr Gebetskreis

### Sonntag, 19. 6.

Dreifaltigkeitssonntag  
8.30 Uhr Gottesdienst

### Donnerstag, 23. 6.

Fronleichnam  
8.30 Uhr Gottesdienst

### Mittwoch, 29. 6.

20 Uhr Gebetskreis

### Sonntag, 3. 7.

9 Uhr Herz-Jesu-Prozession

### Messzeiten:

Sonntags: 8.30 Uhr

Donnerstags: 19 Uhr

## Bauen Sie auf uns:

### Raiffeisen - Ihr Partner beim „Bauen, Wohnen & Sanieren“!

Bauen, Wohnen & Sanieren sind Themen, die jeden von uns beschäftigen. Der Zeitpunkt, hier zu investieren, ist derzeit ideal, da das Zinsniveau entsprechend niedrig ist. Oft ist die Investition in die „eigenen vier Wände“ auch eine Aufgabe fürs Leben und es stellen sich dabei viele Fragen:

- **Woher bekomme ich günstiges Geld für mein Vorhaben?**
- **Wie kann ich mich gegen wieder steigende Zinsen absichern?**
- **Wie nutze ich Fördergelder?**
- **Wer hilft mir bei der Antragstellung für die Wohnbauförderung, Altbausanierung,...?**
- **Kann ich auch die Bundesförderung für thermische Sanierung (gültig seit 1. 3. 2011) in Anspruch nehmen?**

Das alles spricht dafür, dass man für die Umsetzung seiner Wohnträume einen **kompetenten Finanz-Partner** an seiner Seite haben sollte.

Egal, ob Kauf, Neubau oder Sanierung – ein ausführliches Beratungsgespräch mit Ihrem persönlichen Kundenbetreuer der Bankstelle Aurach empfiehlt sich auf jeden Fall! Bei uns bekommen Sie kompetent und ohne lange Wege „**alles aus einer Hand**“.

Profitieren Sie jetzt auch vom **besonders günstigen Energiespardarlehen** der Raiffeisen-Bausparkasse, von der **Bundesförderung für thermisch-energetische Sanierung** und natürlich von der **Wohnbauförderung bzw. Altbausanierung** des Landes Tirol.

*Ich informiere Sie gerne!*



Prok. Klaus Hörl  
Diplom Finanzberater  
Bankstelle Aurach  
05356/65845-44 250  
klaus.hoerl@rbkitz.at

## Verleihung des Tiroler Landeswappens an die Firma Hauschild aus Aurach



V.l.n.r.: Maximilian, Barbara, Peter und Hanna Hauschild, Ldts.Abg. Franz Berger, Bürgermeister Andreas Koidl, Rudi Hauschild, LH Günther Platter, Dr. Klaus Winkler, Maria Hauschild und Klaus Lackner (WK)

Im Jahr 1969 legte Rudolf Hauschild den Grundstein für das ansässige Installationsunternehmen. Seit damals ging es kontinuierlich aufwärts. Seit der Gründung wurden über 90 Lehrlinge ausgebildet und mit

dem heutigen Tage beschäftigt die Firma insgesamt ca. 65 Mitarbeiter in Aurach und den Filialbetrieben.

Seitens der Tiroler Landesregierung wurde nunmehr die Führung des Tiroler

Landeswappens im geschäftlichen Verkehr gestattet und Ende März von Landeshauptmann Günther Platter im feierlichen Rahmen an die Firmenleitung - Fam. Hauschild - übergeben.

## Unsere neuen Gemeindemitarbeiter:



### Alexandra Bachler

ist mit Anfang April als weitere Kanzleikraft in der Gemeinde tätig - ist 21 Jahre alt und ebenfalls wohnhaft in Aurach.

Ihre Hobbys sind viel Sport, ihre Familie und Freunde.

### Hansi Koidl

(Mesner-Hansi)

arbeitet nunmehr im Bauhof der Gemeinde - ist 41 Jahre alt, aufgewachsen und wohnhaft in Aurach.

Seine Hobbys sind die Landwirtschaft, Freunde und Familie.

*Wir wünschen beiden alles Gute!*

## Öffnungszeiten Gemeinde Aurach

Mo – Fr. 7.30 bis 12 Uhr und Mo – Do 13 bis 17 Uhr

### Parteienverkehr

Mo – Fr. 7.30 bis 12 Uhr und Mi 13 bis 17 Uhr

### Sie erreichen uns unter:

05356 64511 oder [gemeinde@aurach.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@aurach.tirol.gv.at)

## Information:

In der Zeit vom **28. 3. 2011** bis voraussichtlich **15. 4. 2011** werden Organe des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen in der Katastralgemeinde Aurach Revisionen des Festpunktfeldes, GPS Messung (Gemäß. Vermessungsgesetz BGBl. Nr. 306/1968 i.d.g.F.) vornehmen.

## Goldene Hochzeiten



Zur **Goldenen Hochzeit** gratulierten unser Bürgermeister und der Bezirkshauptmann herzlich: Josef und Stefanie Feyersinger (links im Bild), Marlene und Stefan Blassnigg (rechts im Bild).

## Wie entsorgen Sie ihre Speisefette?

**ÖLI**... ist das modernste Sammel- und Verwertungssystem für Altspiseöl und Gastronomie.

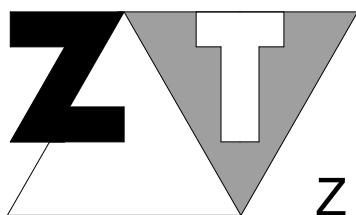
Das **ÖLI**-System ermöglicht eine saubere und effiziente Sammlung von gebrauchtem Speisefett und Öl und dessen Verwertung zu Ökostrom.

Helfen auch Sie mit, unsere Umwelt und die Kanalleitungen zu schonen und somit nachhaltige Instandhaltungskosten zu sparen.

Der **ÖLI** kann während den Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle in Aurach geholt werden und auch dort wieder gefüllt abgegeben werden. Alles kostenlos!

*Gemeinsam für eine saubere Umwelt!*

## WASSERBAUTECHNISCHE PLANUNGEN



### ZIVILTECHNIKER

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN  
ALLGEMEIN BEEIDETER UND GERICHTLICH ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

## Dipl.-Ing. Haldor R. BERNHART

A - 5700 ZELL am SEE Schulstraße 10 / 1 E - Mail: [zt.bernhart@sbg.at](mailto:zt.bernhart@sbg.at)  
Tel.: 0 65 42 / 73 0 94 Fax: 0 65 42 / 72 0 10 Mobil: 0 664 / 45 33 963

## Bioabfall ist Rohstoff - zu schade für die Deponie!

Wussten Sie, dass im Tiroler RESTMÜLL immer noch durchschnittlich 20 % Bioabfälle sind?

Dies führt zu unnötigen Kostensteigerungen beim Restmüll.

### Was gehört zum Bioabfall

Alle Obst- und Gemüseabfälle aus Küche und Garten, verdorbene Lebensmittel, Speisereste, Tee- und Kaffeesud samt Filter, Papierservietten und Taschentücher, Hühnerknochen und Fischgräten, Salatreste, Ei-

erschalen, Brotreste, Haare, Bettfedern, Kleintiermist, Katzenstreu (wenn nicht chemisch behandelt);

### Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten der Bioabfallsammlung:

- Kompostierung (auf eigenem Grundstück) oder
- **BIOABFALLSAMMLUNG** über die Gemeinde

Ab Mai besteht nunmehr die Möglichkeit, den Biomüll täglich – auch außer-

halb der Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle – abzugeben.

Durch einen geeigneten Einwurf im Einfahrtsbereich kann Bioabfall jederzeit entsorgt werden.

Es handelt sich hierbei um einen Versuch und setzt voraus, dass die Entsorgungs- und Abladefläche durch die Anlieferung **SAUBER** und **ORDENTLICH** hinterlassen wird und damit verbunden keine weiteren Unannehmlichkeiten für die Gemeinde entstehen.

## Tipps zur Sammlung

- Trennen Sie die Abfälle dort, wo sie anfallen
- Sammeln Sie am besten direkt in einem Bioabfall – Sack
- Am Boden des Sackes eine Lage saugfähiges Papier einlegen, um Feuchtigkeit zu speichern
- Suppen, Salat und Fleischsaucen abseihen und nur die festen Bestandteile in den Sack geben
- Tipp: Wickeln Sie besonders feuchte Abfälle in etwas Zeitungspapier! Papier reguliert die Feuchtigkeit und bindet den Geruch.

Ein Gemüse wird immer aktueller:

## Spargel – das königliche Gemüse aus Österreich, es könnte nicht besser sein!

### Vorwort des Verfasser GR Jürgen Stelzhammer, Kulturausschuss- und Redaktionsteammitglied:

Als Mitglied des Redaktionsteams der Gemeindezeitung darf auch ich einen Artikel für unseren Gemeindeboten verfassen. Obwohl ich ein bekennender Fan des Winters bin, beschäftige ich mich allerdings mit dem Frühlingserwachen. Unweigerlich denkt man beim FRÜHLING an die gesunde, bewusste Ernährung und natürlich an die sogenannte „Bikinifigur“. Durch meine berufliche Tätigkeit als Gastwirt habe ich hauptsächlich mit Lebensmitteln zu tun, und somit gehe ich auf das regionale Lebensmittel Spargel ein. Ich will dabei versuchen, die einen oder anderen Tipps und Tricks weiter zu geben und hoffe, diese Art von Information findet gleichermaßen Anklang bei unserer Bevölkerung.

Spargel gilt als Aristokrat unter den Gemüsearten und auch als Wellness-Gemüse wird er immer beliebter. Der österreichische Spargel kommt aus den Hauptanbaugebieten: Marchfeld, Tullner Becken und Eferdinger Becken.

### Inhaltsstoffe und Qualität:

Spargel enthält jede Menge Vitamine, vor allem reichlich Folsäure, die hierzulande oft nicht ausreichend aufgenommen wird. Dazu kommen noch Ballaststoffe, Mineralstoffe und Spurenelemente.

Qualitäts-Spargel zeigt fleckenloses Weiß, Violett oder Grün. Er darf sich auch nicht biegen lassen, sondern soll leicht brechen. Die Qualität kann man auch prüfen, indem

man zwei Spargelstangen aneinander reibt - quietschen sie, ist der Spargel frisch. Frischen Spargel erkennt man auch daran, dass die Schnittstelle noch saftig ist. Lagern sollte man ihn im Kühlschrank, eingehüllt in feuchte Küchentücher.

Am besten schmeckt er allerdings, wenn man sich an eine alte Bauernregel hält: „Morgens gestochen, mittags verzehrt.“ Es versteht sich, dass Spargel aus Österreich in dieser Hinsicht einen unschlagbaren Vorteil hat. Durch die kurzen Transportwege kommt der Spargel nicht nur erntefrisch auf den Tisch, auch die Umwelt profitiert durch weit aus geringere Emissionsbelastungen durch den Verkehr.

Fortsetzung auf Seite 16



**hallerwirt**

aurach bei kitzbüchel  
Monika u. Jürgen Stelzhammer  
Telefon 0 53 56/645 02

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 11.30 – 23.30 Uhr

### Spargelsaison:

Die Erntezeit („das Stechen“) des Spargels beginnt üblicherweise Ende April und dauert ca. 8 Wochen bis Mitte Juni. Es kann witterungsbedingt zu einem früheren oder späteren Beginn kommen.

### Tipps und Trick für die Zubereitung:

Unter kochen verstehe ich nicht sieden, das Wasser soll man also nicht wallen lassen oder nur leicht. Aber nicht wie schmutzige Wäsche kochen.

#### • *Mit wenig Wasser kochen!*

Wie wir gehört haben ist Spargel reich an Vitaminen (Vitamin C, Provitamin A, Vitamin B1 und B2) und Spurenelementen (Phosphor, Kalzium und Kalium). Damit viele dieser Bestandteile erhalten bleiben, sollte Spargel in wenig Wasser gekocht werden. Profis kochen den Spargel gerne stehend im Spezialtopf. Hier garen die „Füße“ im Wasser, die Köpfe hingegen im Dampf.

#### • *Spargel in Salzwasser kochen!*

Da Salz die „auslaugende Wirkung“ des Wassers einschränkt, sollte das Wasser leicht gesalzt sein, bevor das Gemüse hineingelegt wird. Maximal ein Teelöffel Salz pro Liter Kochwasser. Aufpassen - Salz ist nicht gleich Salz. Aber dazu vielleicht ein andermal mehr.

#### • *Zucker mindert bitteren Geschmack*

Wer eventuell Bitterstoffe im Spargel neutralisieren möchte, kann dem Kochwasser eine Prise Zucker zugeben.

#### • *Butter ins Kochwasser geben!*

Gemüse sollte immer mit etwas Fett oder Öl gekocht werden. Kenner empfehlen, einen Teelöffel Butter mit ins Kochwasser des Spargels zu geben.

#### • *Zitronensaft „bleicht“ den Spargel*

Zitronensäure oxidiert Chlorophyll. Daher werden die Spitzen etwas heller, wenn man einen Spritzer Zitronensaft in das Kochwasser gibt. Allerdings ist dieser Effekt beim Grünspargel nicht erwünscht. Hier sollte man auf die Zugabe von Zitronensaft verzichten.

#### • *Besonders schonend:*

##### *Spargel dünsten, dämpfen oder braten*

Spargel wird traditionell zumeist gekocht. Dass dabei wichtige Nährstoffe ins Kochwasser abgegeben werden, lässt sich bei dieser Garmethode nicht ganz verhindern.

Alternativ kann Spargel jedoch auch gedünstet, gedämpft oder gebraten werden. Dabei gehen deutlich weniger Vitamine und Spurenelemente verloren. Die Garzeit beträgt beim Dämpfen etwa 20-30 Minuten.

#### • *Nicht zerkochen*

Nicht nur die Vitamine leiden unter einer zu langen Kochzeit. Das Edelgemüse schmeckt dann schnell matschig. Zu bissfest oder „al dente“ gekocht, leidet jedoch für viele Menschen der zarte Geschmack des Spargels. Es ist daher bei Spargel unmöglich, eine genaue Garzeit zu benennen.

### Rezeptidee:

Aus Spargelresten und dem Fond kann man eine Suppe wie folgt zubereiten.

- 250 g Suppen- oder Bruchspargel
- 1 l Spargelfond (Sud)
- 30 g Butter
- 30 g Zwiebel, fein geschnitten
- 20 g Mehl glatt
- ¼ l Obers
- Salz, Pfeffer
- Zucker,
- Muskatnuss

Geschälten Spargel in 1 l Salzwasser weich kochen, Sud abseien und aufheben, Butter schmelzen, Zwiebel glasieren, Mehl begeben, anschwitzen, mit Sud und Obers aufgießen, glatt rühren, kurz aufkochen.

Spargelköpfe abtrennen, Spargelstangen in Stücke schneiden, der Suppe begeben und ca. 25 Min. köcheln, danach mixen und passieren; Spargelköpfe als Einlage verwenden. Mixen Sie 1 - 2 EL. Creme fraiche zur Geschmacksverbesserung dazu

### Weintipp:

Suppe und Wein - lass das sein, so die Regel. Sollte es aber trotzdem „sein wollen“ - ein runder, füllig-cremiger Weißwein mit nicht merkbarer Säure (z. B. - Weißburgunder) wird auch die Suppe unbeschadet überstehen.

Quellennachweis:

News 2005 · Homepage Marchfelder Spargel · [www.spargelseiten.de](http://www.spargelseiten.de)

**P l a n u n g s b ü r o**

**OBERMOSER**

**Ing. Franz Obermoser · Baumeister**

**PLANUNGS  
ZENTRUM**  
ARCHITEKTUR

KONZEPTE • GUTACHTEN  
BAUPROJEKTMANAGEMENT • GENERALPLANUNG

A-6370 Kitzbühel/Tirol · Wegscheidgasse 2 a  
Telefon 0 53 56 / 665 56 · Fax 0 53 56 / 716 27  
Internet: [www.obermoser.kitz.net](http://www.obermoser.kitz.net) • E-Mail: [office@obermoser.kitz.net](mailto:office@obermoser.kitz.net)

